



Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

08. Juli 2024

Seite 1 von 2

- Elektronische Post -

Bundesministerium des
Innern und für Heimat
11014 Berlin

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

12-21.38.03.06

MR Ohligschläger

Telefon 0211 871-2993

Telefax 0211 871-162993

referat12@im.nrw.de

Pass- und Personalausweiswesen; Liefersituation Reisepass

Sehr geehrter Herr Rosahl,
sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie vielen Dank für die schnelle Übermittlung Ihres Antwortbeitrags vom 04.07.2024 auf unsere Ihnen in o.g. Angelegenheit zugeleitete E-Mail vom selben Tage.

Für die umfassenden Informationen Ihres Hauses zu den Gründen für die aktuellen Lieferengpässe bei den Reisepässen und die angekündigten Abhilfemaßnahmen bedanken wir uns.

Gerne nehmen wir aber auch Ihre Anregung auf, Sie wissen zu lassen, dass der Antwortbeitrag aus hiesiger Sicht weder für die von der aktuellen Liefersituation betroffenen Bürgerinnen und Bürger noch die hiesigen Passbehörden gänzlich befriedigend sein dürfte.

Denn es lässt sich leider nicht bestreiten, dass die sich seit Monaten erhöhende Nachfrage nach Reisepässen und die damit in Zusammenhang stehenden Fertigungs- bzw. Lieferengpässe bei der Bundesdruckerei, ganz unabhängig von den hierfür maßgeblichen, überwiegend auch plausiblen Gründen, bei den Betroffenen nachvollziehbar zu Verärgerung und bei den kommunalen Behörden folglich zu Mehrbelastungen führen. Zum einen müssen die Passbehörden sich mit den unzufriedenen Betroffenen argumentativ auseinandersetzen, zum anderen erhöhen sich die Verwaltungsaufwände vor Ort durch die zusätzliche Beantragung von Express-Reisepässen durch Betroffene, die dies als letztes probates Mittel ansehen, um den Antritt ihrer Sommerurlaubsreisen sicherzustellen.

Dienstgebäude:

Friedrichstr. 62-80

40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:

Fürstenwall 129

40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@im.nrw.de

www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83

Haltestelle: Kirchplatz



Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie herzlich darum bitten, mit Blick auf die Produktions- bzw. Lieferengpässe bei den Reisepässen diesbezüglich Hinweise zu voraussichtlichen Liefer- bzw. Wartezeiten in den auf Ihrer Internetseite <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/moderne-verwaltung/reisepass/beantragung-kosten-abholung/02-gebuehren.html> getroffenen Ausführungen aufzunehmen, um die sich dort informierenden Bürgerinnen und Bürger auf die sich aktuell - ggü. ihren Erfahrungen aus der Vergangenheit - zunehmend verlängernden Lieferzeiten der Bundesdruckerei für die Reisepässe hinzuweisen.

Außerdem bitten wir Sie, die Einführung einer gebührenrechtlichen Regelung zur Gebührenermäßigung oder -befreiung im Falle einer unzumutbar langen Lieferdauer zu prüfen. Insbesondere ist es für die Bürgerinnen und Bürger, die sich in der derzeitigen Situation zur ‚Rettung‘ ihres Urlaubs zum Erwerb von Reisepässen im Express-Bestellverfahren veranlasst sehen, nicht nachvollziehbar, dass sie neben dem Express-Zuschlag von 32 EUR ein weiteres Mal die Grundgebühr von 70 EUR (bzw. 37,50 EUR bei Personen unter 24 Jahren) für die Passausstellung als solche zahlen sollen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Brandt-Zimmermann